



Standpunkte SVP Nidau

Stadtrat-Sitzung, 26. Januar 2017

Beschlüsse der Fraktionssitzung

Nidau, 23. Januar 2017



Übersicht

Einleitung

Am 26. Januar 2017 findet die erste Stadtratssitzung des Jahres statt. Sie beginnt um 19:00 Uhr in der Aula Schulhaus Balainen. Die SVP Nidau wird an dieser Sitzung keinen Vorstoss einreichen.

Traktanden Stadtrat-Sitzung 26.01.2017

Folgende Geschäfte sind für die Stadtrat-Sitzung traktandiert, die SVP nimmt folge dessen Stellung zu:

- ▶ 01 Genehmigung Protokoll Nr. 4 vom 24.11.2016
- ▶ 02 Finanzplan 2016 - 2021
- ▶ 03 Planung Bahnhof-Gebiet - Planungskredit von 350'000 CHF
- ▶ 04 Schulraumplanung - Bericht und Antrag über weiteres Vorgehen
- ▶ 05 Schulanlage Burgerbeunden - Investitionskredit für die Durchführung eines Studienauftrages (Neubau Schulhaus Beunden Ost)
- ▶ 06 Schulraumplanung Kreditabrechnung

01 Genehmigung Protokoll Nr. 4 vom 24. November 2016

Einstimmige Zustimmung

02 Finanzplan 2016 - 2021

Der Finanzplan weist geplante Investitionen von rund 22 Millionen Franken (davon 7.7 Millionen Franken Gebührenhaushalt) aus. Zusätzlich hinzu kommen nun zusätzliche Investitionen von rund 27 Millionen Franken im Rahmen der Schulraumerweiterung. Der Gemeinderat beabsichtigt darum, jene Investitionen, die nicht mit der Schulraumerweiterung zusammen hängen, stark einzuschränken, ohne aber konkret zu werden. Diese Kürzungen sind auch noch nicht im Finanzplan enthalten, weshalb dieser eigentlich bereits wieder obsolet ist.

03 Planung Bahnhof-Gebiet - Planungskredit von 350'000 CHF

Ursula Wingeyer

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat einen Planungskredit von 350'000 Franken. Die ASm ist von Gesetzes wegen gezwungen, das Bahnhofgebiet vollumfänglich zu sanieren (Gleise, Bahnsteig, Sicherung der Übergänge, usw.). Um die Interessen der Stadt Nidau zu wahren, soll die Planung eng begleitet werden. Es ergibt sich dadurch womöglich eine Chance, diverse andere Probleme zu lösen (zB. Zufahrt zum Moser-Areal, Weiterführung der Buslinie 4 nach Port, usw.).

Die SVP stimmt dem Planungskredit einstimmig zu. Nidau muss dafür sorgen, dass die eigenen Interessen (Stadtentwicklung, Anwohner, etc.) bei der Neugestaltung des Bahnhofgebiets gewahrt werden.

04 Schulraumplanung - Bericht und Antrag über weiteres Vorgehen

Leander Gabathuler

Der Gemeinderat präsentiert die in Auftrag gegebene Schulraumplanung (total über 900 Seiten, es liegt nun der 54-seitige Schlussbericht vor). Der Bericht empfiehlt im Wesentlichen die Realisierung von neuem Schulraum und einer vollumfänglichen Sanierung sämtlicher Schulanlagen im Umfang von 70 bis 80 Millionen Franken in den nächsten 8 Jahren. Dies wäre jedoch nicht annähernd finanzierbar (bereits im Jahr 2021 würde die Verschuldung den kritischen Wert von 200% Bruttoverschuldung erreichen, d.h. Nidau wäre nahe an einem Zustand, der in der Privatwirtschaft als Insolvenz bezeichnet würde). Der Gemeinderat beantragt ein behutsameres Vorgehen:

- Realisierung Neubau Schulhaus Beunden Ost bis im Sommer 2020 (18 Millionen Franken)
- Realisierung Neubau Vierfachkindergarten Weidteile (3.55 Millionen Franken)
- Abklärung und Gewährleistung Erdbebensicherheit Weidteile + Beunden
- Energetische Sanierungen (Klassentrakt Weidteile, Sporthalle Burgerbeunden, Turnhalle Weidteile, Hauswirtschaftstrakt Weidteile)

Zwischenstopp / Situationsanalyse

- Sanierung oder Ersatzneubau Schulhaus Beunden
- Sanierung und/oder Neubau Schulhaus Bürgerallee
- Sanierung Turnhallen Burgerbeunden oder Neubau Dreifachhalle
- Sanierung/Ausbau Aula Burgerbeunden

Von dieser Auswahl sollen folgende Projekte zeitnah gestartet werden:

- Neubauprojekt Schulhaus Beunden Ost bis im Sommer 2020
- Weidteile: Betonsanierung + Erstellung Erdbebensicherheit ab 2018
- Weidteile: Erweiterung/Neubau Vierfachkindergarten ab 2018

Dies ergibt ein Investitionsvolumen von rund 20 Millionen Franken in den kommenden 4 Jahren. Fast sämtliche andere nicht gebührenfinanzierte Investitionen werden zurück gestellt. Dieses Investitionsvolumen ist nur tragbar, sofern die kommenden Jahresrechnungen gegenüber dem Finanzplan allesamt um rund 3 Millionen Franken besser gestellt werden. Mit dem raschen Neubau vom Schulhaus Beunden Ost sowie des Vierfachkindergartens soll rechtzeitig genügend Schulraum zur Verfügung gestellt werden, um eine teure Nutzung von Provisorien zu verhindern.

Die SVP-Fraktion beurteilt die extern erstellte Schulraumplanung als sehr umfassend und als gute Diskussionsgrundlage. Allerdings ist sie komplett überladen und schlicht nicht finanzierbar. Würde Nidau die Planung wie im Bericht empfohlen innerhalb von 8 Jahren vollständig umsetzen, würde bereits nach wenigen Jahren die Kritische Marke von 200% Bruttoverschuldung überschritten werden - Wir hätten dann wortwörtlich ein Finanzchaos im Stil der Stadt Biel, in der Privatwirtschaft würde man von einer Situation „nahe dem Konkurs“ sprechen. Für die SVP ist darum klar, dass die Schulraumplanung nicht wie im Bericht vorgesehen umgesetzt werden kann.

Das vom Gemeinderat vorgeschlagene weitere Vorgehen wird von uns unterstützt. Bei einer raschen Realisierung von neuem Schulraum kann hoffentlich ein unnötiger und teurer Aufbau von Provisorien vermieden werden. Sich in einer ersten Etappe auf den Neubau Beunden Ost und auf den Vierfachkindergarten Weidteile sowie auf die Gewährleistung der Erdbebensicherheit - also auf das dringend Notwendige - zu beschränken, macht durchaus Sinn. Gemäss den gemachten Erfahrungen beim Schulhaus Balainen sollte dies auch finanziell tragbar sein.

Vorbehalte haben wir hingegen bei den weiteren angeblichen „Notwendigkeiten“ der Schulraumplanung. Zahlreiche aufgelistete Sanierungsmassnahmen beinhalten entweder energetische Massnahmen oder inhaltlich absolut nicht notwendige und überbissene Projekte, wie ein Neubau vom Schulhaus Beunden, Bürgerallee, Turnhallen oder Umgebungsgestaltungen Weidteile, die schlicht nicht prioritär sind. Wir werden somit nicht darum herum kommen, auch die zweite Phase der Schulraumplanung in den 20er Jahren auf das Wesentliche zu beschränken.

Im Bericht werden die Auswirkungen des Projekts Agglolac nur am Rande als „kaum bezifferbar“ erwähnt, es wird mit 4 bis 9 neuen Klassen gerechnet. Dies ist wohl leicht untertrieben, wenn man von rund 250 neuen Schülern ausgeht, für welche mittelfristig ebenfalls Schulraum geschaffen werden müsste. Es ist zwar korrekt, dass nun nicht bereits Schulraum auf Vorrat gebaut werden soll für ein Projekt, das wohl an der Urne ohnehin versenkt wird, sofern die Anliegen der Bevölkerung und Direktbetroffenen nicht endlich

aufgenommen werden. Allerdings muss man heute feststellen, dass sofern das Projekt dennoch irgendwann realisiert werden sollte, zusätzlicher Schulraum in Grössenordnung des Schulstandorts Balainen nötig wird - und dass diese Kosten heute noch nicht ausgewiesen werden.

Die SVP verlangt, dass die Infrastruktur-Kommission die Umsetzung der beschlossenen Projekte überwacht und sicher stellt, dass die Projekte inhaltlich den definierten Anforderungen entsprechen. Massive Überschreitungen im Zeitplan und diverse bauliche Mängel wie beim Schulhaus Balainen sollen vermieden werden.

Antrag unter „Beschlussesentwurf“:

4. Die Infrastruktur-Kommission wird mit der Beaufsichtigung der Umsetzung der Schulraumplanung beauftragt. Sie überwacht insbesondere, dass Zeitplan und Kostenrahmen eingehalten werden, dass die Projekte den definierten baulichen Anforderungen entsprechen und dass die Anliegen der Direktbetroffenen (insbesondere die Schulleitungen) aufgenommen werden.

05 Schulanlage Burgerbeunden - Investitionskredit für die Durchführung eines Studienauftrages (Neubau Schulhaus Beunden Ost)

Oliver Grob

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat einen Investitionskredit von 320'000 CHF für die Durchführung eines Studienauftrages für ein Neubauprojekt „Schulhaus Beunden Ost.“ Ein Studienauftrag unterscheidet sich von einem anonymen Projektwettbewerb (vergl. Schulhaus Balainen), weil die mitwirkenden Teams bereits bekannt sind und von Beginn an mit ihnen zusammengearbeitet werden kann. Ein jahrelanges „Herumschrauben“ an einem ausgearbeiteten Projekt, das die Bedürfnisse nur mangelhaft erfüllen kann, (siehe Balainen) soll vermieden werden. Diverse Rahmenbedingungen sollen darum bereits im Vorfeld festgelegt werden:

- Gesamtkosten von maximal 18.75 Millionen Franken
- Ab Sommer 2020 betriebsbereit
- Raumprogramm (u.A. 14 Klassenzimmer und 7 Gruppenräume, diverse Fachräume, Tagesschule für 110 Kinder, Kindergarten Birkenweg).
- Standort: Auf Freifläche hinter dem Schulhaus Beunden (Baulandreserve)

Die SVP-Fraktion begrüsst die Absicht, mit dem sehr sportlichen Zeitplan die Aufstellung von Provisorien zu verhindern. Ein Ausbau am Standort Burgerbeunden ergibt Sinn. Die Integration des höchst sanierungsbedürftigen Kindergartens Birkenweg und der Tagesschule erscheint ebenfalls sinnvoll. Der Neubau wird den zusätzlichen Bedarf an Schulraum in den nächsten rund 15 Jahren abdecken können

(exkl. Projekt Agglolac). Das gewählte Vorgehen per Studienauftrag (anstatt anonymer Projektwettbewerb) wird von uns ebenfalls begrüsst. Damit können die Behörden bereits von Beginn an das Projekt lenken.

Die SVP bekämpfte in der Vergangenheit mehrere überbeuerte und unnötige Prestige-Projekte (Curva-Brücke, Regiotram) und forderte ein Fokus auf die wirklich notwendigen Projekte. Die Bereitstellung von genügend und qualitativ hochwertigem Schulraum gehört für eine attraktive Wohngemeinde wie Nidau zweifelsfrei zu letzterer Kategorie. Die SVP stellt jedoch unmissverständlich klar, dass mit der Schulraumerweiterung weder ein grün-ideologisches Energiekraftwerk, noch ein architektonisches Kunstwerk gebaut werden soll, wo sich Architekten selbst verwirklichen, sondern schlicht und einfach ein Schulhaus. Die SVP behält sich vor, unnötige oder überbeuerte Aspekte zu streichen, sofern solche im nun zu erarbeitenden Projekt enthalten sein werden.

06 Schulraumplanung - Kreditabrechnung

Viktor Sauter

Der gesprochene Kredit von 155'000 CHF wurde eingehalten, die Abrechnung schliesst mit 141'801.75 CHF ab.

Die SVP-Fraktion stimmt der Kreditabrechnung einstimmig zu.

Für Rückfragen:

Leander Gabathuler, Fraktionspräsident, Stadtrat SVP Nidau
info@svp-nidau.ch
www.svp-nidau.ch